

Vorteile der Microkinesitherapie **VON** Physiotherapeuten **FÜR** Physiotherapeuten

Grundsätzlich ist die Microkinesitherapie eine Qualifikationsmöglichkeit für medizinisch vorgebildete Personen. Hierzu zählen Ärzte, Ergotherapeuten, Hebammen, Heilpraktiker, Masseure, Logopäden und Physiotherapeuten.

Warum praktizierende Physiotherapeuten die Microkinesitherapie empfehlen:

1. Vorteile der Microkinesitherapie in der physiotherapeutischen Praxis

Die Microkinesitherapie ist eine manuelle, medizinisch-wissenschaftliche begründete Behandlungsform. Das Besondere ist: Die Microkinesi fokussiert die Ursache und **nicht** allein ein Symptom oder ein Krankheitsbild des Patienten. **Dies ermöglicht zweierlei:**

- a) die Behandlung der Ursache(n) und
- b) einen wesentlich schnelleren Behandlungserfolg



„Die Ganzheitlichkeit, mit der die Microkinesi den Körper des Patienten „erfasst“, ist einzigartig. Mit der Microkinesi kann zum „Kern“ vorgestoßen werden, was nicht immer einfach, aber der einzige Weg ist, der den Patienten zur Genesung führt.“

2. Vorgehen in der Microkinesitherapie

Mit aufeinander abgestimmten, systematischen Handgriffen (= Globaltests) tastet der Microkinesitherapeut den Körper nach festgelegten Bereichen ab, die den Bezug zur Ursache des Symptoms herstellen. Fühlt sich das Gewebe dabei wie erstarrt hat, fehlt an diesen Stellen der natürliche Rhythmus im Körpergewebe. Die Selbstheilungskräfte können nicht mehr ausgeschöpft werden. Mit gezielten, regulierenden Impulsen wird dem Körper der Weg von der Ursache, über eventuelle Kompensationsmechanismen bis hin zum Symptom gezeigt. Alle angesprochenen Systeme im Körper – egal ob Nerven, Bindegewebe, Knochen, Gelenke oder Organe – entspannen sich. Patienten erleben eine spürbare Veränderung, die das gesamte Körpergefühl betrifft.



„Die sanfte Behandlungsmethode ermöglicht eine besondere Art und Weise mit dem Körper eines Patienten zu kommunizieren. Dies ist zum Wohl des Patienten und ebenfalls zum Wohl des Therapeuten, der ohne großen Kraftaufwand behandeln kann.“

3. Anwendungsgebiete der Microkinesitherapie in der physiotherapeutischen Praxis

Die Microkinesitherapie bildet eine effektive Grundlage für physiotherapeutische Behandlungen,

- wenn die Therapie stagniert.
- wenn psychische/ seelische Indikationen den Heilungsprozess blockieren.
- wenn es einem Patienten schwerfällt, sich aktiv zu beteiligen.

Physiotherapeutische Behandlungsfelder, bei denen die Microkinesitherapie ergänzend angewendet werden kann:

- akute und chronische Schmerzzustände, wie Schmerzen am Bewegungsapparat, rheumatische Erkrankungen, Kopfschmerzen
- akute Verletzungen, wie Sportverletzungen, nach Unfällen
- HWS-/ BWS- und LWS-Beschwerden mit psychosomatischem Hintergrund
- Knochen- und Gelenkbeschwerden
- post-operative Behandlung
- usw.



„Die Microkinesitherapie kann bei allen Beschwerdebildern eingesetzt werden und bildet mittlerweile die Grundlage meiner physiotherapeutischen Arbeit.“

Weiterführende Informationen zur Ausbildung, zu Terminen und Ausbildungsstandorten unter:
www.verein-microkinesitherapie.de